



Eissportzentrum

Attemsgasse 1
1220 Wien, Österreich

FUNKTION

Sport, Freizeit und Erholung

BAUENDE

1994

Eissportzentrum

Hier ist die Konstruktion ein dominierender Bestandteil des Entwurfes um einen stützenfreien Raum von 85×70 m erreichen zu können. Das Primärtragwerk wurde als Zweigelenksrahmen ausgebildet, von dem dann die Sekundärträger der Dach-konstruktion abgehängt wurden. Die Umsetzung dieses Wett-bewerbsprojektes erforderte mehrere Machbarkeitsstudien, da die Herstellung eines aus Rundrohren geschweißten Stahlträgers in dieser Dimension mehrfach in Frage gestellt wurde. Zur Ausführung gelangte schließlich ein vor Ort ge-schweisster Träger, welcher dann mittels hydraulischer Hebevor-richtung in seine endgültige Lage gebracht wurde. Die Horizontal-aussteifung der Halle erfolgt über Verbände, somit war es möglich sämtliche Stützen gelenkig zu lagern, wodurch wiederum große Schlankheiten, und somit geringe Stützenabmessungen möglich werden. Die Trainingshalle wurde mit einem unterspannten Drei-gelenksbogen ausgeführt, welcher durch das gewählte Konstruktions-system bei einer Spannweite von 33 m lediglich eine Profilhöhe von 30 cm erforderte.



Eissportzentrum

